



Landesverband Baden-Württemberg
Informationsreise der AG Donauraumstrategie
<https://donauraumstrategie.de/>

Vorsitzender
Werner Henn
baden-baden@eubw.eu

Baden-Baden, im Dezember 2021

RUMÄNIEN im JUNI 2022

Hinflug am 05.06.2022 um 7:40h – Ankunft 10:30h

Rückflug am 11.06.2022 um 19:35h – Ankunft 20:55h

Flüge mit WIZZ ab Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) nach Timisoara (TSR). Rückflug ab Sibiu (SBZ)

Wizzair nimmt keine Gruppenreservierungen an. Wir können nur KAUFEN, das geht praktisch nur in Kenntnis der namentlich gemeldeten Teilnehmer/innen. Der Tarif bei Wizzair kann sich im Laufe der Zeit ändern, wir gehen vom heutigen Tarif aus. Deshalb brauchen wir eine verbindliche, schriftliche Anmeldung.

Preis pro Person bei 16 TeilnehmerInnen: **1150 Euro**. Ab 21 verringert sich der Preis.

Leistungen:

- Flüge mit Wizzair ab/an FKB, -6 Übernachtungen in 3 und 4-Sterne Hotels Halbpension
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Alle Eintrittspreise, die im Programm anstehen, festliches Abendessen in Timisoara
- Moderner Reisebus.

Nicht im Preis enthalten:

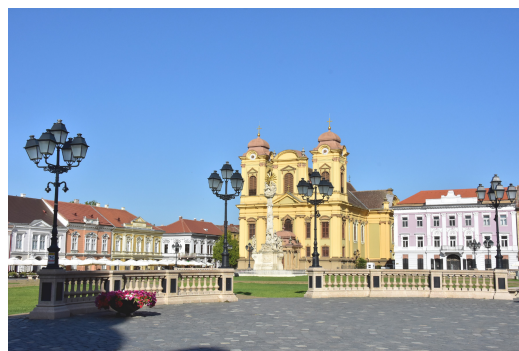
- EZZ 112,-
- Gepäckaufgabe Flug (derzeit 21 Euro pro Strecke bei 20kg)
- Trinkgelder
- Reiseversicherungen
- Transfer an/ab Karlsruhe

Sonntag 05.06.2022 Deutschland – Timișoara/Temeswar



Ankunft in Timișoara (TM), das historische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Banats. Treffen mit der örtlichen Reiseleitung und Fahrt ins Hotel. Check-in und Stadtführung durch die Altstadt. Temeswar ist die zweitgrößte Stadt Rumäniens (ca. 315.000 E), dessen Stadtbild maßgeblich von den mehr als 14.000 historischen Gebäuden insbesondere in den Altbauquartieren und auch den zahlreichen Kirchen verschiedener Konfessionen geprägt ist.

Eine Universitätsstadt mit Geschichte und Tradition, Timișoara hat viel zu bieten. TM hat ein Nationaltheater, ein rumänische Oper, ein deutsches und ein ungarisches Staatstheater, ein jüdisches Theater, eine Philharmonie, ein deutsches "Nikolaus Lenau" Gymnasium usw. Die Donauschwaben waren bis zum 2. Weltkrieg die größte ethnische Gruppe der Stadt. Auf dem Hauptplatz, dem Korso, fanden im Dezember 1989 die ersten großen Demonstrationen gegen das Ceausescu Regime statt. Deshalb nenn man Temeswar auch die „Heldenstadt“, die dem kommunistischen Regime den Todesstoß verliehen hat. Im Jahr 2023 wird TM Kulturhauptstadt Europas. Der Tag endet mit einem festlichen Abendessen im Restaurant Lloyd . Übernachten ein paar Schritte weiter im 4* Hotel Timisoara direkt an der Oper.



<https://hoteltimisoara.ro>

06.06.2022 Mo Timișoara/Temeswar - Reșița/Reschitz - Văliug/Franzdorf –Reschitz ca. 150 km



Frühstück im Hotel in Timișoara und Fahrt durch das Land der Banater Schwaben nach Reșița, ein bedeutendes Eisen und Stahlrevier seit 1771, sowie wichtiges Maschinenbauzentrum am Mittellauf des Flusses Bârzava. Treffen mit lokalen Vertretern des Rathauses, der Kreisverwaltung, des Deutschen Forums und Besichtigung einer historischen Industrieanlage (angefragt). Reschitz war die älteste und größte Industriestadt im südöstlichen KuK Reich. 250 Jahre

Schwerindustrie und kommunistische Planwirtschaft haben die Stadt geprägt, die Privatisierung nach 1990 hat den Untergang eingeleitet. Kurzausflug ins malerische Văliug/Franzdorf, am Fuße des Nationalparks Semenik mit seinen einmaligen Buchenurwälder. Rückkehr nach Reschitz, Abendessen und Übernachtung im Hotel Rogge 3* <https://www.hotelrogge.ro>



07.06.2022 Di Reșița/Reschitz – Oravița/Orawitz- Donauklamm ca. 140 km

In Oravița/Orawitz, der ehemaligen Hauptstadt des Banater Berglandes, befindet sich das älteste Theater Rumäniens sowie die älteste Apotheke des Landes. Von Orawitz fuhr die erste Eisenbahnlinie Rumäniens an die Donau und die berühmte Banater Simmeringbergbahn ins Kohlerevier nach Steierdorf-Anina. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts war Orawitz ein Zentrum der Kupferverhüttung, auch Gold wurde abgebaut, im benachbarten Anina Steinkohle und ab 1946 auch Uran. 1816 -1817 wurde mit Spenden das heutige "Mihail Eminescu" Theater errichtet. Das Gebäude war, dem Alten Burgtheater in Wien nachempfunden und wurde in Anwesenheit des Kaisers Franz I. Eröffnet. Wir fahren weiter nach Moldova Nouă, wo die Donau rumänisches Gebiet erreicht. Übernachtung in Berzasca direkt an und auf der Donau in einmaligen Pfahlbauten. Complex Egreta 3* <https://complex-egreta.ro>

08.06.2022 Mi Moldova Nouă – Clisura Dunării/Donauschlucht – Băile Herculane/Herkulesbad – Târgu Jiu: - ca. 250 km



Weiterfahrt durch den Donaudurchbruch, den Kesseln/Cazane, eine ca. 70 km lange Schlucht der Donau zwischen Serbien und Rumänien, im Naturschutzgebiet Clisura Dunării bis Herkulesbad. Die Ortschaft Baile Herculane liegt im Banater Bergland am Fluß Cerna und war schon von den Römern, unter den Namen „Ad aequae sancte Herculi“, als Heilbad berühmt, weil man den existierenden Heilquellen magische Kräfte zuschrieb. Aus der Epoche des Römischen Reiches stammen

zahlreiche archäologische Funde in dieser Gegend. Rundgang durch das Bäderviertel im

Nationalpark Cerna-Domogled und Weiterfahrt an der Donau durch das „Eiserne Tor“, mit einem der größten Wasserkraftwerken Europas in die Walachei nach Târgu Jiu, der Heimat des berühmten Bildhauers Constantin Brâncuși. Mit seinem dreiteiligen Kriegsdenkmal aus dem Jahr 1938 („der Tisch des Schweigens“, „das Tor des Kusses“ und „die endlose Säule“) erreichte der Künstler aus Hobița eine Verschmelzung von Architektur und Skulptur und den Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens. Nach der Besichtigung des Skulpturenparks Abendessen und Übernachtung im



Hotel. Ramada 4* <https://www.ramadatarguiiu.ro/en/>

09.06.2022 Do. Târgu Jiu – Petroșani – Hunedoara/Eisenmarkt – Orăștie/Broos– Sibiu/Hermannstadt: ca. 260 km

Nach dem Frühstück beginnt die Fahrt durch den Nationalpark Defileul Jiului (Jiu Klamm) und dem Kohlerevier Petroșani nach Eisenmarkt, die Stadt wo sich das Märchenschloss der Hunyaden befindet. Die denkmalgeschützte Felsenburg wurde auf den Resten einer Wehranlage aus dem 14. Jh. errichtet. Die Burg war oft Schauplatz mehrerer historischen Filmproduktionen. Weiterfahrt und Besuch der Wehrburg und Stadtkirche von Orăștie, aus

dem 14. Jh, späte Ankunft und Abendessen im Hotel in Hermannstadt, der Kulturhauptstadt Europas von 2007.

Hotel Continental Forum 4* (Hotel Continental Forum Sibiu **** www.continentalhotels.ro)

10.06.2022 Fr. Sibiu/Hermannstadt – Mediaș/Mediasch – Biertan/Birihalm – Sighișoara/Schäßburg. ca. 115 km alle Orte, UNESCO Welterbestätten



Das historische Zentrum von Sibiu erwartet Sie mit uralten Torbögen und verwinkelten Gassen. Stadtrundgang über den Großen Ring mit seinen zahlreichen historischen Handels- und Werkhäusern. Hier stehen auch die wichtigsten Barock-Denkmäler der Stadt. Sehenswert ist auch der Kleine Ring, ein schmucker Platz mit seinen malerischen Häuserfassaden. Zu den Höhepunkten gehören z.B.: die evangelische Stadtpfarrkirche mit ihrem 73 Meter

hohen Turm, das markanteste und höchste Gebäude von Sibiu, auch die orthodoxe Kathedrale beeindruckt mit ihrer besonderen Architektur. Wir besuchen das Brukenthal Museum, das erste Museum Siebenbürgens und somit die älteste Einrichtung dieser Art auf dem Gebiet des heutigen Rumäniens. Es enthält auch etwa 1200 Gemälde der wichtigsten europäischen Künstlerischen Schulen des 15. bis 18. Jhs. Weiterfahrt über Mediasch, ein Kleinod aus dem 13. Jh, bis nach Birihalm, einer der ursprünglichsten Anlagen aus dem Mittelalter. Das UNESCO Welterbe mit der größten Wehrkirche war bis ins 19. Jh auch Residenz der evangelischen Bischöfe für Siebenbürgen. Am Abend erreichen wir eine der schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Gesamtanlagen in Rumänien, Schäßburg.

Abendessen und Übernachtung im denkmalgeschütztem Hotel Haus/Casa Wagner 3* <https://www.casa-wagner.com/ro/home-sighisoara> in der Altstadt von Sighișoara.



11.06.2022 Sa. Sighișoara/Schäßburg – Agnita/Agnetheln – Sibiu/Hermannstadt - Deutschland (120 km)

Morgens genießen wir den Stadtrundgang durch die Altstadt von Sighișoara. Hoch oben über den Ufern der Großen Kokel wacht der 64 m hohe Uhrturm aus dem 14. Jh, das Wahrzeichen der Stadt. Eine fast vollständig erhaltene Ringmauer mit mehreren Wehrtürmen umgibt die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen. Am Marktplatz stehen mittelalterliche Händlerhäuser, Gaststätten und lauschige Plätze. Touristen wird auch das angebliche „Dracula-Geburtshaus“ angepriesen mit einem Themen-Eventrestaurant. Sehenswert auch die gedeckte Schülertreppe, ein überdachter, hölzerner Treppenaufgang mit über hundert Stufen, der von den Altstadtgassen auf den Schulberg unterhalb der Bergkirche führt. Anschließend fahren wir über Agnetheln mit seiner gotischen Hallenkirche von 1409 zum Flughafen Sibiu. Abschied vom Reiseleiter und Rückflug am Abend nach FKB Baden-Baden. Ankunft gegen 21 Uhr.

Die Angaben beruhen auf Informationen der Fluggesellschaften, Stand Dezember 2021.

Alternativen wären über Frankfurt oder München, was einen erheblichen Zeitaufwand und höhere Kosten verursachen würde.

Mit der Lufthansa ab Frankfurt Sonntag 09:10 - 11:55, FRA direkt TSR 1h 45min

Rückflug: Samstag ab TIMISOARA!!! Über München 14:00 - 19:00 TSR - MUCMUC – FRA (dabei würde das Besichtigungsprogramm in Schäßburg am Freitag Abend schon stattfinden und frühe Rückfahrt zum Flughafen TSR (330km)